UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNIUN DALS AMATURS SVIZZERS D'UNDAS CURTAS
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Union (IARU)

Jahresbericht 2023: Ressort IARU und EMV

Urs Lott HB9BKT, hb9bkt@uska.ch

Generalkonferenz der IARU Region: Diese ist das oberste Organ der Region 1 in der IARU. Sie findet üblicherweise alle 3 Jahre statt, letztes Mal 2017 in Landshut/D. Wegen der Corona-Pandemie musste die für 2020 geplante Konferenz durch eine online-Veranstaltung ersetzt werden. Anfang November 2023 und damit 6 Jahre nach der letzten Präsenz-Durchführung konnte die 26. Generalkonferenz der IARU Region 1 in Zlatibor/Serbien als vor-Ort Veranstaltung stattfinden. Vorbereitungsarbeiten wie online-meetings und auch das Studium der über 100 eingereichten Anträge nahmen einige Zeit in Anspruch. Die Präsenzveranstaltung bot viele wertvolle Gelegenheiten zum informellen Gedankenaustausch mit Delegierten aus andern Ländern. Nicht überraschend wurde ein Antrag auf zukünftige Durchführung als reine online-Veranstaltung deutlich abgelehnt. Eine hybride Durchführung soll aber geprüft werden, um auch weiter entfernten Mitgliedsländern eine Teilnahme an den Wahlen und Abstimmungen zu ermöglichen. Über die wichtigsten Resultate wird noch separat im HBradio berichtet.

Der Stand der IARU Region 1 an der diesjährigen «HAM RADIO» in Friedrichshafen war grösser und besser platziert als früher. Auch dort konnten viele interessante Gespräche mit Vertretern des Vorstands und von Arbeitsgruppen und Landesverbänden geführt werden. Der IARU-Stand soll auch im 2024 wieder an prominenter Stelle platziert werden.

Zukunft des 23-cm-Bandes: Wie früher schon berichtet, vertritt die IARU als offiziell zugelassene Beobachterin bei allen wichtigen Meetings in den ITU-Gremien und in der CEPT die Interessen der Funkamateure. Im Vorlauf zur Weltradiokonferenz 23 (WRC23) in Dubai fanden in Genf diverse Vorbereitungs-Meetings zum Agendapunkt 9.1.b statt. Als IARU-Verbindungsmann nahm ich 2 Mal an informellen Nachtessen in Genf mit an den Gesprächen beteiligten Funkamateuren teil. Leider konnten sich die Gremien bisher nicht auf abschliessende Empfehlungen einigen, so dass die finalen Entscheidungen erst in Dubai getroffen werden. Da die WRC23 erst am 15. Dezember endet, sind die Resultate zum Berichtszeitpunkt noch nicht bekannt. Hinter Galileo stehen grosse wirtschaftliche Versprechen, gewisse Einschränkungen der maximalen Sendeleistung sind voraussichtlich nicht zu vermeiden. Veränderungen im Bandplan sind angedacht, um das gegenseitige Störpotenzial zu reduzieren.